**Good Practice**: Grundschule Coburg-Ketschendorf

|  |  |
| --- | --- |
| Titel | Integratives Klassentheater |
| Kurz-beschreibung | Jede Klasse darf vier Wochen lang professionell Theater spielen und gestaltet für Schülerinnen, Schüler und Eltern eine kleine Aufführung. |
| Ziele | Kinder sollen Fähigkeiten, Talente und Selbstwertgefühl entwickeln |
| Zielgruppe | alle Kinder einer Klasse |
| Zeit/Ort | vier Doppelstunden im Klassenzimmer  zwei Aufführungen in der Aula |
| Vorbereitung | Die Theaterpädagogin hat altersgerechte Stücke, schreibt jedem Kind ein Textheft, verfügt über einen Fundus an Kostümen. |
| Ablauf/ Beschreibung | Frau Nicole Strehl, Theaterpädagogin, bringt die Stücke mit und bespricht mit der Klassenlehrkraft in der ersten Stunde die Rollenverteilung.  Einmal in der Woche, über vier Wochen lang, wird das Stück einstudiert.  Alle Requisiten und Kostüme werden von ihr mitgebracht,  eine Einladung mit Programm und Foto von den Kindern im Kostüm wird für die Elternvorstellung von ihr erstellt.  Das Projekt gibt es bei uns seit fast 10 Jahren, bisher haben wir das durch Spenden finanziert, damit den Kindern keine Kosten entstehen.    Vorstellung: Die Geschichte der Farben  Werbeplakat für das Theaterstück |
| Hinweise/Tipps | In dieser Qualität geht das nur mit professionellen Theaterpädagoginnen bzw. -pädagogen, die auch viel Geld kosten. Die Kinder bekommen einen perfekten Zugang zur Theaterwelt und ihrer eigenen Persönlichkeit. An der 4. Jahrgangsstufe kann man diese positive Entwicklung beobachten. Die Kosten betrugen 1600 € pro Schuljahr für unsere vier Klassen, sehr sinnvoll investiertes Geld! |